Vergesellschaftung

Heimkaninchen

Ziel der Pilotstudie von ten Broeke *et al*., 2025[1)] war es, Verhaltensweisen bei laufenden Vergesellschaftungen zu identifizieren, die auf einen nachhaltigen Erfolg hindeuten können.
Dazu wurden in einem Tierheim acht Vergesellschaftungen mit insgesamt 17 adulten Heimkaninchen nach einem Standardprotokoll durchgeführt (7 Paare unterschiedlichen Geschlechts, eine Dreiergruppe; alle Rammler und teils auch Häsinnen kastriert). Das Zusammenführen erfolgte auf neutralem Terrain in Gehegen mit einer Bodenfläche von je etwa 3 bis 4 m^2. Anhand von Videoaufnahmen wurde das Auftreten ausgewählter Verhaltensweisen (Tabelle 1), sowie deren Häufigkeit und Dauer erfasst. Das kürzeste Video war 3,3 und das längste 41,8 Minuten lang. Eine Vergesellschaftung wurde als erfolgreich angesehen, wenn die Kaninchen anschließend bei ihren neuen Besitzern für mindestens drei Monate friedlich zusammenblieben.

Indikatoren für eine erfolgreiche Vergesellschaftung waren häufiges Annähern, Hinterherhoppeln, Beschnuppern, oder auch Besteigen des Kopfes.
Drei der acht Zusammenführungen scheiterten – besonders auffällig dabei waren aggressive Verhaltensweisen.

Eine der insgesamt am häufigsten beobachteten Verhaltensweisen war Beschnuppern, was auf die große Bedeutung des Geruchssinns für das soziale Zusammenleben zurückgeführt wurde.

Tabelle 1: Von ten Broeke *et al*., 2025[2)] analysierte Verhaltensweisen bei Vergesellschaftungen

Sozialverhalten	Gegenseitige Fellpflege
	Entspanntes Hinterherhoppeln
	Langsames Annähern; Ohren flach anliegend oder aufrecht, optional mit Körperkontakt
	Liegen oder Sitzen mit Körperkontakt
	Nasenkontakt
	Kopf unter den Kopf des anderen schieben
	Angreifen; Hals gestreckt und Ohren flach anliegend, mit Körperkontakt
	Meideverhalten/ Rückzug (als Reaktion)
	Drohen; Ohren angelegt, kein Körperkontakt
	Erstarren (bei Unterlegenheit); Kopf und Schultern zum Boden gedrückt
	Beißen
	Umkreisen
	Kratzen oder Treten
	Aggressives Jagen
	Auf den Kopf des anderen Kaninchens steigen; schnelle Stoßbewegungen mit den Hinterläufen, mit oder ohne Beißen
	Auf Rücken des anderen Kaninchens steigen; schnelle Stoßbewegungen mit den Hinterläufen, mit oder ohne Beißen
	Übersteigen
	Schnell auf das andere Kaninchen zubewegen; manchmal mit offenem Maul
	Sich ruhig zurückziehen
	Kämpfen; das andere Kaninchen mit den Zähnen packen und/ oder mit den Hinterbeinen kratzen
	Davonlaufen, ggf. dabei über das angreifende Kaninchen springen
	Sich dem anderen Kaninchen zuwenden
Kommunikation	Beschnuppern
	Mit den Hinterläufen stampfen
	Objekte mit dem Kinn markieren

1 5 1248

[1], [2]
ten Broeke, L., Hermans, K., & Van Belle, M. J. R. 2025. Love at first hop? A pilot study on the social behavior of companion rabbits during the introduction period. Vlaams Diergeneeskundig Tijdschrift, 94(3).

From:
http://www.wikikanin.de/ - **Wikikanin**

Permanent link:
http://www.wikikanin.de/doku.php?id=verhalten:vergesellschaftung&rev=1757682463

Last update: **2025/09/12 15:07**